

Helga Baumgarten kommt

SALAM SHALOM Arbeitskreis Palästina-Israel e.V., die **Jüdisch Palästinensische Dialoggruppe** sowie die **Frauen in Schwarz** laden herzlich ein zum

Vortrag

**der in Jerusalem ansässigen deutschen Politikwissenschaftlerin
Helga Baumgarten
zum Thema:**

Hoffnung für Palästina? Hintergründe des Gaza-Krieges und Perspektiven für ein Ende der Gewalt

**am 13. Mai 2024
19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
im Hansa-Haus des KKV,
Briennerstr. 39, 80333 München
(U2 Königsplatz und U1/U7 Stiglmaierplatz)
Eintritt frei / Spenden erbeten**

Der Angriff der israelischen Armee auf die Menschen im Gaza-Streifen dauert inzwischen schon Monate an. Die Zahl der Opfer beträgt (Stand 24.04.) 34.260 Tote und 77.230 Verletzte. Täglich kommen neue hinzu. Die Zerstörungen auf diesem kleinen Stück Land sind verheerend: Krankenhäuser, Schulen, Moscheen und Kirchen, Verwaltungsgebäude, Wohnhäuser, ganze Stadtviertel wurden in Grund und Boden gebombt.

Gibt es da noch Hoffnung? Hoffnung für Palästina?

Helga Baumgarten, emeritierte Professorin der Universität Birzeit, Palästina, wird die Hintergründe des Krieges gegen Gaza beleuchten.

Dazu muss die in Deutschland verteufelte Hamas kritisch analysiert werden, ebenso wie der israelische Siedlerkolonialismus.

Gibt es Perspektiven für ein Ende der Gewalt? Ist die Hamas dazu bereit? Was sind die Ziele der Regierung Netanyahu?

Zum Abschluss soll die Hoffnung der Palästinenser, selbst in der Hölle, in die Gaza seit Oktober 2023 gebombt wurde, gezeigt werden: symbolisiert in der kleinen gelben Rose, die der Teenager Abu Baker in Deir al-Balah hochgezogen hat.